

Großer Wohnhausbrand in Neuss: Vier Reihenhäuser unbewohnbar!

Brand in Neuss am 22.03.2025: Mehrere Reihenhäuser unbewohnbar nach großem Wohnhausbrand; Feuerwehr im intensiven Einsatz.



Holzheim, Neuss, Deutschland - Am 22. März 2025 wurde die Feuerwehr Neuss um 10:42 Uhr zu einem Wohnhausbrand in Holzheim gerufen. Bei der Anfahrt stellten die Einsatzkräfte eine starke Rauchentwicklung fest, die von mehreren Einfamilien-Reihenhäusern auf dem Suitbertusweg ausging. Laut **Fireworld** waren beim Eintreffen der Feuerwehr Flammen aus mehreren Etagen sichtbar. Glücklicherweise hatten die Bewohner ihre Häuser bereits verlassen, sodass keine Verletzten zu beklagen waren.

Der Einsatzleiter ordnete sofort die Verstärkung durch weitere Kräfte an. Etwa 50 Feuerwehrleute waren beteiligt, um die Flammen zu bekämpfen, die sich insbesondere im Bereich der

Dachhaut ausbreiteten. Gezielte Maßnahmen verhinderten das Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude. Um die Brandbekämpfung effektiver zu gestalten, mussten Teile der Dächer geöffnet und abgetragen werden, auch mithilfe einer Drehleiter. Der Einsatz erstreckte sich bis in den späten Nachmittag.

Folgen des Brandes

Die betroffenen Häuser wurden infolge der Schäden als unbewohnbar erklärt. Die Stadt kümmerte sich um die Unterbringung der evakuierten Bewohner. Zudem bleibt die Brandwache vor Ort, um mögliche Glutnester frühzeitig zu erkennen. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Ein weiterer Brand ereignete sich am Mittwochabend, dem 22. März 2025, in einem fünfstöckigen Wohnhaus an der Further Straße im Rhein-Kreis Neuss, der über einen Notruf um 20:05 Uhr gemeldet wurde. Es handelte sich um einen Küchenbrand im Dachgeschoss, wobei alle Hausbewohner unverletzt blieben, wie **Feuerwehrmagazin** berichtet. Die Feuerwehr Neuss rückte mit vier Löschzügen und insgesamt 63 Einsatzkräften an und setzte mehrere Atemschutztrupps ein.

Die Brandbekämpfung erfolgte sowohl im Inneren des Gebäudes als auch von außen mit einer Drehleiter, wodurch das Feuer um 23:18 Uhr unter Kontrolle gebracht werden konnte. Bei diesem Einsatz erlitt ein Feuerwehrmann einen leichten Stromschlag und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Das Wohnhaus bleibt vorerst unbewohnbar, da die Stromversorgung abgeschaltet wurde. Auch hier hat die Polizei Ermittlungen zur Brandursache eingeleitet.

Brandstatistiken und Präventionsmaßnahmen

Solche Vorfälle verdeutlichen die Wichtigkeit von effektiven Brandschutzmaßnahmen. Laut **FeuerTrutz** gibt es in Deutschland keine umfassende und einheitliche Brandstatistik, was die Analyse von Brandursachen und Verletzungen erschwert. Genaue Daten könnten jedoch dazu beitragen, die Sicherheitsstandards zu verbessern und präventive Maßnahmen zu optimieren, um zukünftige Brände zu verhindern.

Insgesamt illustrieren die beiden Brandereignisse in Neuss die Herausforderungen, vor denen die Feuerwehren stehen. Die schnelle Reaktion und die gut koordinierte Zusammenarbeit der Einsatzkräfte waren entscheidend, um Schlimmeres zu verhindern und die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Holzheim, Neuss, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.feuerwehrmagazin.de • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at